



Man on a String



Subway in The Sky



The Apple



In der Fremde



Der Fall von Berlin

Westteil der Stadt als Lebensraum für Nonkonformisten und Außenseiter zeigen ▶ **Jetzt und alles,**
▶ **In der Wüste.**

Natürlich lässt sich in Berlin und in seinem Angesicht besonders gut über die Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts sinnieren ▶ **In der Dämmerstunde – Berlin/Berlin de l'aube à la nuit,** ▶ **Allemagne 90 neuf zéro,** ▶ **Gorilla Bathes at Noon.** Es gibt aber auch Überraschendes wie die Darstellung der nahen Zukunft mit Hilfe zeitgenössischer Berliner Neubauten ▶ **The Apple** oder Völkerverbindendes aus der Zeit zwischen den Weltkriegen ▶ **Hallo hallo! Hier spricht Berlin!/Âllo Berlin? Ici Paris!.** Und manchmal ist West-Berlin als Schauplatz vor allem deshalb reizvoll, weil man in diese halbe Stadt nicht so leicht und unkontrolliert hinein- und vor allem nicht aus ihr herauskommt wie in bzw. aus andere Städte ▶ **Subway in The Sky,** ▶ **Chinese Boxes.**

Den zeitlichen Endpunkt bildet eine Produktion, die weder den Nationalsozialismus noch die deutsche Teilung thematisiert ▶ **Flirt** – und damit zeigt, wie sich Berlins internationales Image inzwischen weiterentwickelt hat: Die Stadt ist auch für ausländische Filmschaffende wieder interessant als eine internationale Metropole wie andere, ohne Bezugnahme auf die belastete und belastende Vergangenheit.

Die von Jan Gympel kuratierte Retrospektive wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds.



Gefördert durch:



Berlin in Berlin



Flirt

Zeughauskino Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2 (Kinoeingang Spreeseite)
10117 Berlin (Mitte) • www.zeughauskino.de

Eintritt 5 Euro • Pandemiebedingt begrenztes Platzangebot.
Karten-Reservierung online und unter Tel. + 49 30 20304-770
(Mo–Fr 13–16 Uhr und zu den Öffnungszeiten der Kinokasse).

Die Kinokasse öffnet eine Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung
Die reservierten Karten müssen spätestens **30 Minuten** vor Beginn der Veranstaltung an der Kinokasse abgeholt werden.

<https://www.dhm.de/zeughauskino/filmreihen/berlin-international.html>



Berlin inter- national

Rare Blicke
ausländischer
Filmschaffender
1924-1995



1. Oktober
bis 21. November 2020

Gestaltung: Matthias Herndorff • Bilder: Deutsche Kinemathek • Museum für Film und Fernsehen, Columbia, Mosfilm, NF Geria II, Orbital Films, Penta Film, True Fiction Pictures

Als Hauptstadt eines Landes, das im zwanzigsten Jahrhundert eine wichtige Rolle spielte, als Schauplatz globaler Krisen und Konflikte, ist Berlin seit langem auch für ausländische Filmproduktionen interessant. Viele der Arbeiten nicht-deutscher Produzenten, Regisseure und /oder Drehbuchautoren, die in Berlin spielen und oft auch hier gedreht wurden, sind in der Stadt jedoch nahezu unbekannt, und dies selbst unter Cinéasten und Filmhistorikern. Denn diese Filme waren hier lange nicht mehr zu sehen und sind oft nur noch schwierig zu beschaffen.

Genau hundert Jahre nach der Entstehung Groß-Berlins möchte die Retrospektive **Berlin international** rund zwei Dutzend solcher Raritäten wieder auf die Leinwand bringen: Ausländische Bilder von Berlin, entstanden zwischen 1924 und 1995, viele von ihnen seinerzeit weithin beachtet und erfolgreich, Werke renommierter Künstler.

Beispiele dafür, wie der Blick von Filmschaffenden aus den USA, aus Großbritannien, Frankreich, der Sowjetunion, Belgien, Italien, der Schweiz, der Türkei oder dem Iran, aber auch vor den Nazis geflüchteter Deutscher auf die Stadt in verschiedenen Dekaden aussah und wie er sich wandelte: Von Darstellungen des Elends kurz nach dem Ersten Weltkrieg ▶ **Isn't Life Wonderful** über zahlreiche Filme, in denen es um den Nationalsozialismus, seinen Krieg ▶ **Padenije Berlina (Der Fall von Berlin)**, ▶ **Fräulein** und den ihm folgenden Ost-West-Konflikt geht ▶ **Night People**, ▶ **Man on a String**, ▶ **Totò e Peppino divisi a Berlino**, bis hin zu Geschichten, die sich um die türkische Einwanderung drehen ▶ **In der Fremde**, ▶ **Polizei**, ▶ **Berlin in Berlin**, ▶ **Almanya, acı vatan (Deutschland, bittere Heimat)** oder den

Programm

Do, 1.10., 20 Uhr • So, 4.10., 19 Uhr

The Apple / Star Rock

USA/BRD 1979/1980, R/B: Menahem Golan, K: David Gurfinkel, M: Coby Recht, Iris Recht, George Clinton, D: Catherine Mary Stewart, George Gilmore, Vladek Sheybal, Grace Kennedy, Allan Love, Joss Ackland, Miriam Margolyes, George S. Clinton, 91' OF
Einführung am 1.10.: Jan Gypmel

Fr, 2.10., 18.30 Uhr

Hallo hallo! Hier spricht Berlin! / Allô Berlin? Ici Paris!

D/F 1932, R+B: Julien Duvivier, K: Reimar Kuntze, Heinrich Balasch, Max Brinck, M: Karol Rathaus, D: Josette Day, Germaine Aussey, Wolfgang Klein, Karl Štěpánek, Georges Boulanger, 89' OmU
Einführung: Frederik Lang

Sa, 3.10., 18 Uhr

The Big Lift

USA 1949/1950, R/B: George Seaton, K: Charles G. Clarke, M: Alfred Newman, D: Montgomery Clift, Paul Douglas, Cornell Borchers, Bruni Löbel, O. E. Hasse, 120' OF
Mit Einführung

Sa, 3.10., 21 Uhr • Do, 8.10., 20 Uhr

Allemagne 90 neuf zéro

F 1991, R/B: Jean-Luc Godard, K: Christophe Pollock, Andreas Erben, Stepan Benda, D: Eddie Constantine, Hanns Zischler, Claudia Michelsen, Andre Labarthe, Nathalie Kadem, Robert Wittmers, Kim Kashkashian, 62' Einführung am 3.10.: Bert Rebhandl

Di, 6.10., 19 Uhr

Isn't Life Wonderful

USA 1924, R/B: David Wark Griffith, K: Hendrik Sartov, Harold S. Sintzenich, D: Carol Dempster, Neil Hamilton, Erville Alderson, Helen Lowell, Marcia Harris, Frank Puglia, Lupino Lane, 115' OmU
Mit Einführung

Musikalische Livebegleitung am Flügel: Eunice Martins

Sa, 10.10., 21 Uhr

Charlie Chan at the Olympics

USA 1937, R: H. Bruce Humberstone, B: Robert Ellis, Helen Logan, Paul Burger, K: Daniel B. Clark, M: Samuel Kaylin, D: Warner Oland, Katherine DeMille, Pauline Moore, Allan Lane, Keye Luke, C. Henry Gordon, 71' OF
Einführung: Michael Höfler

So, 11.10., 20 Uhr

Night People

USA 1953/1954, R/B: Nunnally Johnson, K: Charles G. Clarke, M: Cyrill Mockridge, D: Gregory Peck, Broderick Crawford, Anita Björk, Rita Gam, Peter van Eyck, Marianne Koch, 93' OF
Mit Einführung

Mi, 14.10., 19 Uhr

Padenije Berlina (Der Fall von Berlin)

SU 1949, R: Micheil Tschiaureli, B: Micheil Tschiaureli, Pjotr Pawlenko, K: Leonid Kosmatow, M: Dmitri Schostakowitsch, D: Micheil Gelowani, Boris Andrejew, Marina Kowaljowa, Wladimir Saweljew, 151' OmU
Einführung: Claus Löser

Fr, 16.10., 21 Uhr

Chinese Boxes

GB/BRD 1984, R: Christopher Petit, B: L. M. Kit Carson, Christopher Petit, K: Peter Harvey, M: Günther Fischer, D: Will Patton, Gottfried John, Adelheid Arndt, Robbie Coltrane, Beate Jensen, 87' OF
Einführung: Stephan Ahrens

Sa, 17.10., 18.30 Uhr

Gorilla Bathes at Noon

D 1992/1993, R/B: Dušan Makavejev, K: Aleksandar Pejković, Miodrag Milošević, M: Brynmor Jones, D: Svetozar Cvetković, Anita Mančić, Alexandra Rohmig, Petar Božović, Eva Ras, Alfred Holighaus, 83' OmU
Einführung: Jan Gypmel

So, 18.10., 16 Uhr

Ohne Paß in fremden Betten

DDR 1965, R: Vladimir Brebera, B: Jurek Becker, Kurt Belicke, K: Horst Hardt, M: Karel Krautgartner, D: Miroslav Horníček, Christel Bodenstein, Kurt Kachlicki, Gerhard Bienert, Carola Braunbock, Eva-Maria Hagen, Gerd E. Schäfer, 90'
Einführung: Jan Gypmel

Mi, 21.10., 19 Uhr • So, 25.10., 20 Uhr

In der Fremde

BRD/Iran 1974, R: Sohrab Shahid Saless, B: Sohrab Shahid Saless, Helga Houzer, K: Ramin Reza Molaj, D: Parviz Sayyad, Anasal Cihan, Muhammet Temizkan, Hüsamettin Kaya, Ursula Kessler, Ute Bokelmann, 91'
Einführung am 25.10.: Fabian Tietke

Fr, 23.10., 21 Uhr

Fräulein

USA 1958, R: Henry Koster, B: Leo Townsend, K: Leo Tover, M: Daniele Amfitheatrof, D: Dana Wynter, Mel Ferrer, Dolores Michaels, Theodore Bikel, Herbert Berghof, Luis van Rooten, Blandine Ebinger, 95' OF
Mit Einführung

Sa, 24.10., 18.30 Uhr

Wie Paula Schultz über die Mauer hüpfte ...

... und andere wenig bekannte Berlin-Filme ausländischer Provenienz
Vortrag von Jan Gypmel

mit Photos und Filmausschnitten, ca. 80' Eintritt frei

Fr, 30.10., 21 Uhr

The Quiller Memorandum

GB 1966, R: Michael Anderson, B: Harold Pinter, K: Erwin Hillier, M: John Barry, D: George Segal, Senta Berger, Alec Guinness, Max von Sydow, George Sanders, Peter Carsten, 104' OF
Einführung: Jan Gypmel

Sa, 31.10., 18.30 Uhr

Subway in The Sky

GB 1959, R: Muriel Box, B: Jack Andrews, K: Wilkie Cooper, M: Mario Nascimbene, D: Hildegard Knef, Van Johnson, Albert Lieven, Cec Linder, Katherine Kath, 87' OF mit frz. UT
Einführung: Madeleine Bernstorff

So, 1.11., 19 Uhr

Berlin in Berlin

TR/D 1993/1994, R: Sinan Çetin, B: Sinan Çetin, Ümit Ünal, K: Rebekka Haas, M: Nezih Ünen, Clemens Maria Haas, D: Hülya Avşar, Cem Özer, Armin Block, Aliye Rona, Eşref Kolçak, 99' OmU
Einführung: Amin Farzanefar

Do, 5.11., 19 Uhr

Polizei

BRD/TR 1988, R: Şerif Gören, B: Hüseyin Kuzu, K: Erdal Kahraman, Timur Selçuk, D: Kemal Sunal, Babett Jutte, Yalçın Güzelce, Kaya Gürel, Nilüfer Usku, 88' DF
Mit Einführung

Fr, 6.11., 21 Uhr • So, 8.11., 19 Uhr

Jetzt und alles

BRD 1981, R: Dieter Meier, B: Dieter Meier, Peter Vitzthum, K: Gerard Vandenberg, M: Yello, Anthony Moore, D: Richy Müller, Jean-Pierre Kalfon, Joy Ryder, Horst Furcht, Claus Hensel, Dieter Meier, 97'
Einführung am 8.11.: Jan Gypmel

Sa, 7.11., 21 Uhr

Dr. M

F/I/BRD 1989/1990, R: Claude Chabrol, B: Sollace Mitchell, Thomas Bauermeister, Claude Chabrol, K: Jean Rabier, M: Mekong Delta, Paul Hindemith, D: Alan Bates, Jennifer Beals, Jan Niklas, Hanns Zischler, Alexander Radszun, Peter Fitz, Michael Degen, 116' Engl. OF
Mit Einführung

Mi, 11.11., 19 Uhr

In der Wüste

BRD 1986/1987, R/K: Rafael Fuster Pardo, B: Horst Stasiak, D: Claudio Caceres Molina, Mustafa Saygılı, Adriana Altaras, Meric Temucin, Walter Alich, Jocelyn B. Smith & Band, 70'
Einführung: Anna Luise Kiss

Fr, 13.11., 21 Uhr • Sa, 14.11., 18.30 Uhr

Flirt

USA/D/J 1993-1995, R/B: Hal Hartley, K: Michael Spiller, M: Ned Rifle, Jeffrey Taylor, D: Bill Sage, Dwight Ewell, Miho Nikaidoh, Maria Schrader, Sebastian Koch, Lars Rudolph, Peter Fitz, 85' OmU
Einführung am 14.11.: Axel Schock

Sa, 14.11., 21 Uhr

Man on a String

USA 1960, R: André de Toth, B: John Kafka, Virginia Shaler, K: Charles Lawton jr., Albert Benitz, Gayne Rescher, Pierre Pioncarde, M: George Duning, D: Ernest Borgnine, Kerwin Mathews, Colleen Dewhurst, Alexander Scourby, Glenn Corbett, Vladimir Sokoloff, Friedrich Joloff, 93' OF
Einführung: Jan Gypmel

Di, 17.11., 19 Uhr

In der Dämmerstunde – Berlin / Berlin de l'aube à la nuit

B/BRD 1980, R/B/K: Annik Leroy, 67' OF mit engl. UT

Einführung: Borjana Gaković

Do, 19.11., 19 Uhr

Totò e Peppino divisi a Berlino

I 1962, R: Giorgio Bianchi, B: Agenore Incrocci, Furio Scarpelli, Sandro Continenza, Dino De Palma, K: Tino Santoni, M: Armando Trovatioli, D: Totò, Peppino De Filippo, Robert Alda, Nadine Sanders, Luigi Pavese, Peter Dane, 96' OmU

Mit Einführung

So, 21.11., 18.30 Uhr

Almanya, acı vatan (Deutschland, bittere Heimat)

TR 1979, R: Şerif Gönen, Zeki Ökten, B: Zehra Tan, K: Izzet Akay, M: Rahmi Saltuk, D: Hülya Koçyiğit, Rahmi Saltuk, Bigi Schöner, Bedri Uğur, Karl Wenzel, 90' OmU
Einführung: Daniela Sonnwald